

## 8. Deutscher CFO-Summit am 23. September 2010 in Bad Nauheim bei Frankfurt am Main

Best ever – so lauteten auch in diesem Jahr die Kommentare der knapp 170 Teilnehmer des 8. Deutschen CFO-Summit am 23. September in Bad Nauheim, der sich dem Generalthema „Lernen“ widmete. Und auch die langjährigen Mitveranstalter Accenture, Baker & McKenzie, BNP Paribas, CNC – Communications & Network Consulting AG, Deutsche Bank, Deutsche Beteiligungs AG, KPMG, NOERR und Roland Berger zeigten sich zufrieden.

Den fulminanten Auftakt am Vorabend gestalteten Gunter Gabriel und das Duo FRAGILE. Setzte beim Duo die Sängerin am Klavier die charismatischen Akzente, sorgte Gunter Gabriel in rauer Westernmanier für den Kontrapunkt. Ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen, schilderte er die Höhen und Tiefen seines Lebens und gewährte ehrliche Einblicke – auch in das eigene Versagen. Mit dem Griff zur Gitarre begleitete er seine Ausführungen, und beim Aufspielen nach dem offiziellen Programm stimmte ein Fan-Chor bei den Refrains lautstark mit ein. Der von The Royal Bank of Scotland gesponserte Abend fand denn auch erst weit nach Mitternacht ein Ende.

Mit Prof. Dr. Gunnar Heinsohn, dem Gründer des Instituts für Xenophobie- und Genozidforschung und Autor des Buches „Söhne und Weltmacht“, startete der Strategietag. Mit intellektueller Brillanz widmete er sich den „Lehren aus der Geschichte“ und trug seine Thesen zum Zusammenhang zwischen den Krisenherden dieser Welt und der jeweiligen regionalen demographischen Entwicklung vor. Damit wurde auch die aktuelle Debatte, angestoßen von Dr. Thilo Sarrazin, der im vergangenen Jahr die Dinner Speech hielt, aufgegriffen. Heinsohns Aussagen blieben Gegenstand vieler Gespräche, auch über den Veranstaltungstag hinaus.

Die Workshops der Mitveranstalter und die anschließende Würdigung der erarbeiteten Ergebnisse im Plenum durch das CFO-Council bildeten den finanzstrategischen Dreh- und Angelpunkt des Tages. Gesichtspunkte wie „Der CFO als Kompetenzmanager“, „Wissen ist Macht“ oder „Lernen in Netzwerken und im Dialog“, aber auch Themen wie „Benchmarking“, „Lernen aus der Vergangenheit“ sowie „Lehren vom Kapitalmarkt“ wurden in kleinen Runden diskutiert. Die Ergebnisse wurden dann im Plenum den CFOs Dr. Kurt Bock (BASF SE), Thomas S. Müller (EADS Astrium) und Harald Pinger (KION Group) vorgestellt, die ihre Einschätzung zu den Thesen wiedergaben.

Den leisen Augenblicken im Leben widmete sich der Palliativmediziner Prof. Dr. Gian Domenico Borasio: dem Sterben. Auf unnachahmlich sensible und zugleich natürlich offene Art und Weise sprach der Arzt über seine Arbeit, die letzten Wochen und Monate mit todkranken Menschen. Es gab keinen im Saal, der nicht berührt war und seine eigenen Gedanken und Assoziationen, rein hypothetisch zum eigenen Tod oder zu unmittelbar selbst Erlebtem und Erfahrenem, hatte. Doch Borasio gelang es, dem Thema das Bedrückende zu nehmen. Im Gespräch mit Pater Günter Niehüser verwies er u.a. auf die Verschiebung der Prioritäten sowohl des Sterbenden als auch der Angehörigen als entscheidenden Aspekt.

Beim festlichen Abschlussdinner im Spiegelsaal sprach der Executive Editor von The Economist Daniel Franklin, der auch für die jährliche Ausgabe von „The Year Ahead“ verantwortlich zeichnet. Mit dem bekannten englischen Humor und pointierten Aussagen umriss er das Thema „Aus der Zukunft lernen“, wie Prognosen zu verfassen sind und welche Bedeutung ihnen – selbst wenn sie sich später als falsch erweisen – zukommt.

Wer nach einem inspirierenden Tag geistig noch aufnahmefähig war und den Besuch im Pub aufzuschieben vermochte, traf sich zur traditionellen Abschlusslesung im Wintergarten: Dort las Juli Zeh aus ihrem Roman „Spieltrieb“.

**Ansprechpartnerin: [sylvia.blank@finance-magazin.de](mailto:sylvia.blank@finance-magazin.de), Telefon: 0 69/75 91-32 54**

### MITVERANSTALTER

**accenture**  
High performance. Delivered.

**BAKER & MCKENZIE**

**BNP PARIBAS**

**CNC**  
Communications & Network Consulting

**Deutsche Bank**

**Deutsche Beteiligungs AG**

**KPMG**

**Noerr**

**Roland Berger**  
Strategy Consultants

### GASTGEBER DES VORABENDS

**RBS**  
The Royal Bank of Scotland

### TRANSFERSERVICE

**Audi**

### FINANCIAL GATES GmbH

Ein Unternehmen der  
F.A.Z.-Verlagsgruppe

#### Sylvia Blank

Telefon: (0 69) 75 91 - 32 54  
Telefax: (0 69) 75 91 - 80 32 54  
E-Mail: [sylvia.blank@finance-magazin.de](mailto:sylvia.blank@finance-magazin.de)

#### Anschrift

Mainzer Landstraße 199  
60326 Frankfurt am Main

#### Bankverbindung

Frankfurter Volksbank e.G.  
Konto: 600 0017203  
BLZ: 501 900 00

HRB 53454 Amtsgericht  
Frankfurt am Main

#### Geschäftsführer

Dr. André Hülsbömer  
Volker Sach